



Jahresbericht 2025

Liebe Frauen der Ortsvereine

Liebe Einzelmitglieder, liebe KFG Unterstützer:innen

Gerne möchten wir an dieser Stelle einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2025 machen. Innerhalb des Kantonalen Frauenbund Graubünden war das Jahr 2025 ruhig.

Die Namensänderung des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, die an der DV in Brig beschlossen wurde, hat bei unseren Ortsvereinen relativ wenig Reaktionen ausgelöst. Neu heisst der SKF nun: Frauenbund Schweiz *überraschend anders katholisch*.

Dass das Jahr ruhig war, heisst aber nicht, dass nichts gemacht wurde. Unser Jahresprogramm konnten wir im gewohnten Rahmen durchführen und die persönlichen Treffen mit den Frauen der uns angeschlossenen Vereine, waren immer wieder ein Aufsteller und wir hoffen, dass auch ihr dies so erlebt habt.

Rückblick

KFG-Vorstand

Der Vorstand des KFG hat sich im Verlauf des Jahres 2025 zu 9 Vorstandssitzungen getroffen.

Die Teilnahme an mehreren Zoom-Sitzungen des Frauenbund Schweiz, am Treffen der Ostschweizer Kantonalverbände sowie an der zweitägigen Herbsttagung in Luzern, gehörten ebenfalls zu den Aufgaben des Vorstandes.

Zusammen mit den Delegierten aus unserem Kanton, besuchten wir im Mai die DV des Frauenbund Schweiz in Brig.

Talschaftskonferenzen

Die Talschaftskonferenzen fanden am 16. Januar in Tiefencastel und Landquart statt und am 17. Januar in Trun.

Nebst zahlreichen angeregten Gesprächen und einem lebendigen Informationsaustausch haben wir uns mit dem Thema «Die Vereinskasse» befasst.

Generalversammlung 2025

Am 08. April fand in Laax die GV 2025 statt.

Seraina Cathomas-Beeli, Präsidentin des FV Laax, begrüsst uns herzlich.

Zu Beginn der GV wurde der Film des FV Laax gezeigt, den sie zu ihrem 75-jährigen Jubiläum gedreht haben. Ein gelungener und interessanter Auftakt für unsere Versammlung. Im Anschluss an den offiziellen Teil, wurden wir von den Laaxer Frauen mit einem feinen Dessertbuffet verwöhnt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die gelungene Organisation der GV und die Gastfreundschaft.

Austauschtag

Der Austausch mit den Vereinsvorständen fand am 16. September um 17.30 Uhr in Chur statt. «beUnity – Die ganze Vereins-Kommunikation an einem Ort» war unser Thema. Dazu hatten wir Andrea Huber vom Frauenbund Schweiz zu Besuch. Sie hat uns

kompetent durch den Abend geführt und uns die vielen Möglichkeiten von beUnity aufgezeigt.

Mit einem feinen Apéro riche haben wir den Abend ausklingen lassen.

Adventsfeier

Da ist ein Sehnen tief in mir – unter diesem Motto stand die Adventsfeier 2025. Die Betrachtung des Glasfensters der zur Alterssiedlung Bodmer gehörenden Kapelle, das Jesus in der Krippe und seine Familie zeigt, liess uns die tiefe Bedeutung spüren, die diese Szene für uns hat. Wir spürten unserer Sehnsucht nach Frieden, Geborgenheit, Freude und Liebe nach. Gott, unser Licht in der Welt, schenkt sich uns, damit niemand mehr allein sein muss, damit unsere Sehnsucht gestillt wird und unsere Hoffnung nicht unerfüllt bleibt.

Wie immer wurden wir anschliessend in der Cafeteria mit feiner Obstwähe, frischen Rahm und Kaffee verwöhnt.

Kurse

Im letzten Jahr hat Edith Capaul zwei Kurse in Chur organisiert. Im September fand der Kurs «Vieles ist Kopfsache – vital unterwegs mit Veränderungen» statt. Der zweite Kurs mit dem Thema «Headhunting» musste leider wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden.

Sozialfond und Weihnachtsbriefkasten

Die Ressortverantwortliche für den Sozialfond, Rita Gfeller, hatte im vergangenen Jahr beim SOFO mehr Anfragen erhalten als im Jahr zuvor.

Dass wir den Gesuchstellern, welche sich aktuell in einer schwierigen finanziellen Situation befinden, rasch und unbürokratisch helfen können, verdanken wir den Spendern und Vereinen, welche uns grosszügig unterstützen. Herzlichen Dank dafür! Die freiwilligen Helferinnen der Arbeitsgruppe des Weihnachtsbriefkastens haben im Advent 2025 110 Anfragen erhalten. An 3 Sitzungen wurden die Wünsche behandelt und es konnten die meisten Anfragen positiv beantwortet werden.

Der Wanderweihnachtsengel stand in der Adventszeit in Davos.

Zum Schluss unseres Jahresberichtes danken wir euch allen herzlich für all die zahlreichen Stunden die ihr freiwillig und unentgeltlich für eure Vereine leistet. Wir hoffen, dass ihr im Jahre 2026 viele befriedigende und bereichernde Momente in der Vereinsarbeit erleben dürft und immer wieder spürt, dass ihr Teil eines grossen Frauen-Netzwerkes seid.

Der Vorstand

Katholischen Frauenbund Graubünden

Irmgard Cavigelli

Elvira Boner

Edith Capaul

Rita Gfeller

